

# Die Stichprobenrotation bei den Handels- und Gastgewerbebestatistiken

**Ablauf**

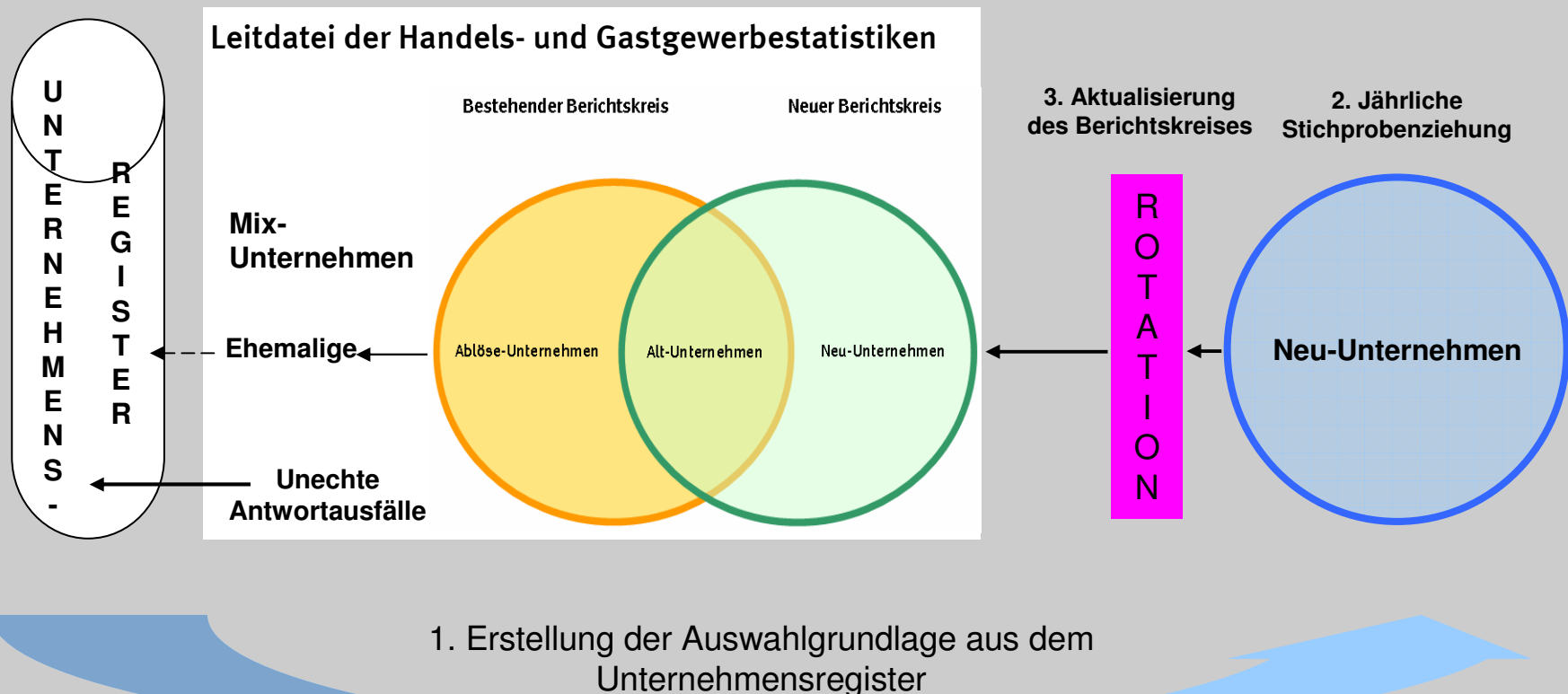
**Begriffe**

**Merkmale**

**Vor- und Nachteile**

**Rotationsregeln**

# Ablauf der Stichprobenrotation



# Begriffe I

- **Ablöse-Unternehmen**  
Unternehmen, die die Soll-Teilnahmedauer an den Erhebungen von 6 Jahren erreicht haben und abgelöst werden sollen
- **Vorzeitige Ablöse-Unternehmen**  
Unternehmen, die eine Mindest-Teilnahmedauer an den Erhebungen von z.B. 3 Jahren erreicht haben und vorzeitig abgelöst werden müssen, um eine Stichproben-Sollvorgabe zu erfüllen
- **Alt-Unternehmen**  
Unternehmen, die an den Erhebungen teilnehmen, weil sie die Soll-Teilnahmedauer noch nicht erreicht haben
- **Ehemalige**  
Unternehmen, die nach dem Erreichen der Soll-Teilnahmedauer aus den Erhebungen ausgeschieden sind. Sie können nach dem Ablauf einer Mindest-Pausendauer wieder befragt werden

## Begriffe II

- **Neu-Unternehmen**  
Unternehmen, die noch nie befragt wurden oder ehemalige Befragte, die einen Mindestzeitraum pausiert haben
- **Neuzugänge**  
Neugründungen und Unternehmen aus anderen Wirtschaftsbereichen
- **Mix-Unternehmen**  
Unternehmen, die ausschließlich im Zuge der Verwaltungsdatenverwendung befragt werden
- **Unechte Antwortausfälle**  
Z.B. Unternehmen, die nicht zum Wirtschaftsbereich gehören, der durch die Statistiken abgebildet werden soll

# Merkmale der Stichprobenrotation I

- **Jährlicher / zweijährlicher Austausch eines Teils der Unternehmen in den Repräsentativschichten**
- **Austausch aller Unternehmen in den Repräsentativschichten nach 6 Jahren abgeschlossen**
- **Totalschichten werden aufgefüllt und Unternehmen aus Totalschichten können in Repräsentativschichten und damit in die Rotation gelangen**
- **Berücksichtigung von Neuzugängen beim Austausch der Unternehmen**

# Merkmale der Stichprobenrotation II

- **Jährliche Anpassung des Berichtskreises an das aktuelle Unternehmensregister**
- **Identische Abgrenzung der Auswahlgesamtheit der Handels- und Gastgewerbestatistiken und Auswertungsgesamtheit im Unternehmensregister**
- **Schichtung der Unternehmen in der Stichprobe nach Bundesland, Wirtschaftszweigdreisteller, Umsatzgrößenklassen**
- **Sortierung der Unternehmen in den Schichten vor der Stichprobenziehung nach der Kennung „Neuzugang“, Wirtschaftszweigfünfstellern und Sitz des Unternehmens**

# Vorteile der neuen jährlichen Stichprobenrotation

- Entlastung der Unternehmen in den Repräsentativschichten durch eine Regelteilnahmedauer von höchstens 6 Jahren
- Verbesserung der Genauigkeit und Repräsentativität der Handels- und Gastgewerbestatistiken
- Verbesserung der Vergleichbarkeit der Strukturstatistiken im Handel und Gastgewerbe gegenüber dem Unternehmensregister
- Jährliche kleinere Strukturveränderungen in den Ergebnissen statt großer Brüche
- Kontinuierliche Qualitätsverbesserung des Unternehmensregisters

# Nachteile der neuen jährlichen Stichprobenrotation

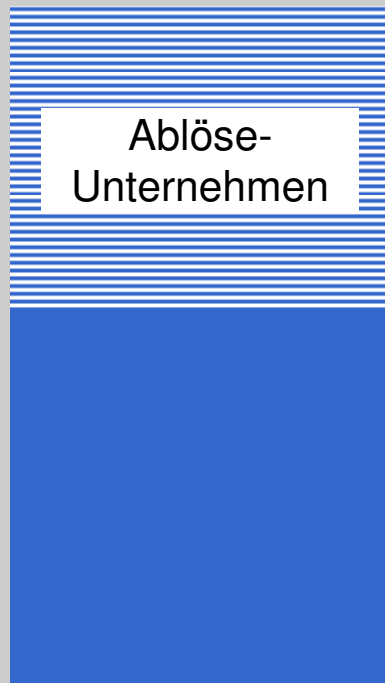
- **Höhere jährliche Kompensation von Antwortausfällen erforderlich**
- **Komplexere Verwaltung durch zwei Berichtskreise**
- **Höhere Anforderungen an die IT**

# Rotationsregeln – Identische Schichtzahl I

Schicht des alten  
Berichtskreises

=

Schicht der  
Stichprobe



Ablösung

=



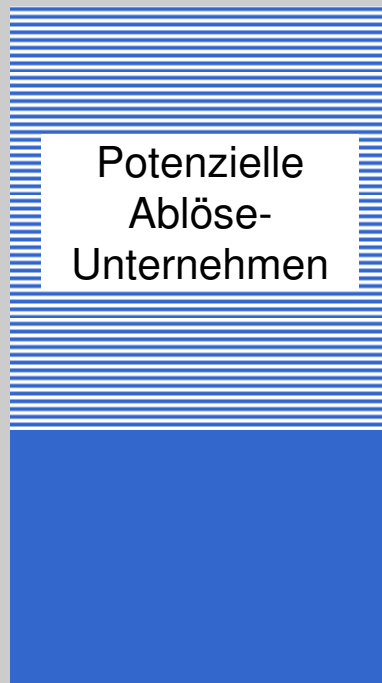
- In den ersten 3 Jahren rotieren jährlich 1/3 der Unternehmen
- Danach rotieren jährlich nur 1/6 der Unternehmen
- Die Abbildungen zeigen nicht den jährlichen Umfang der Rotation

# Rotationsregeln – Identische Schichtzahl II

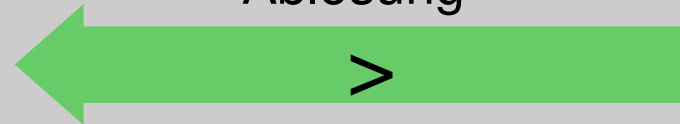
Schicht des alten  
Berichtskreises

=

Schicht der  
Stichprobe



Ablösung

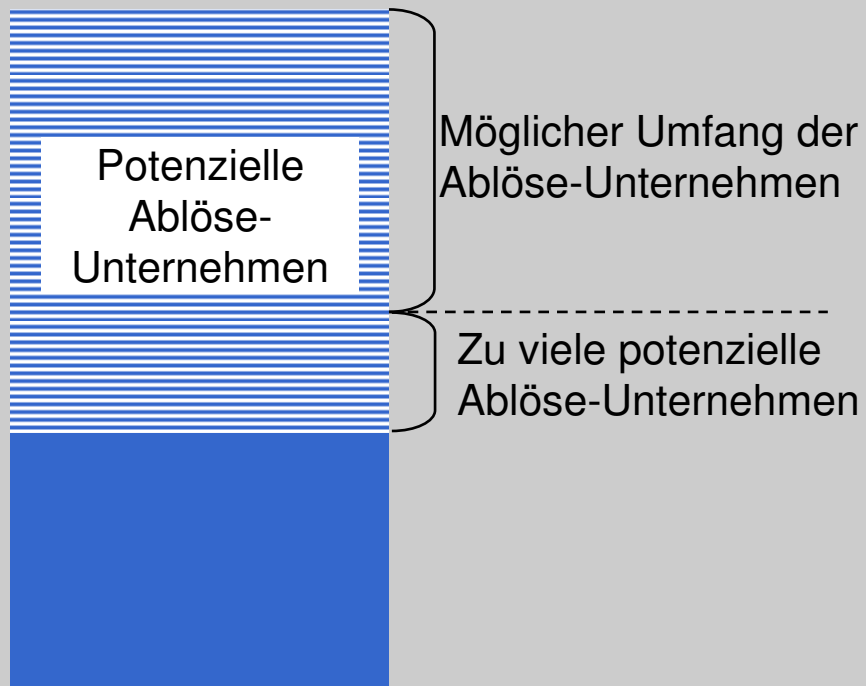


Es liegen mehr Ablöse-  
Unternehmen vor als entlassen  
werden können.

Bestimmung der  
Ablöse-Unternehmen?

# Rotationsregeln – Identische Schichtzahl III

Schicht des alten Berichtskreises



Schicht x: Auswahlsatz 2 von 3 potenziellen Ablöse-Unternehmen

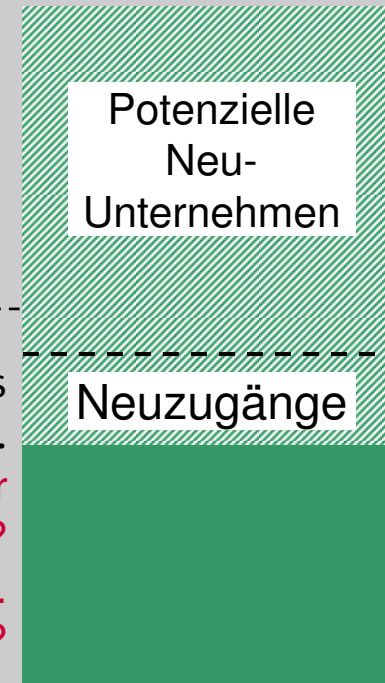
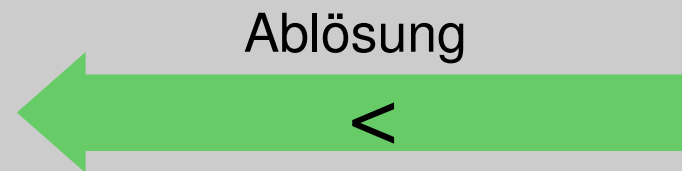
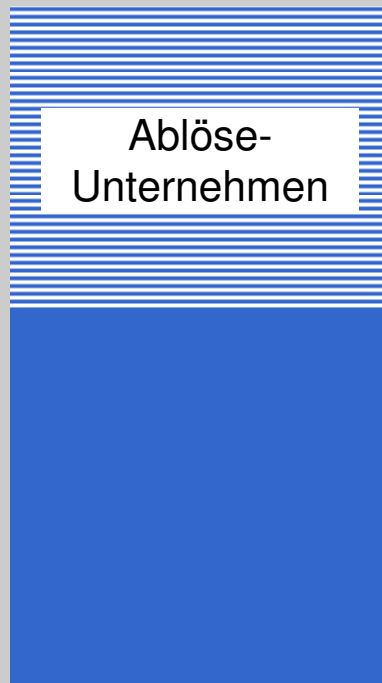
Land	WZ	Umsatz	Zufallsauswahl
01	47111	1.000	←
		1.100	←
		1.200	
		1.300	
		1.400	←
		1.500	←
		1.600	←
		1.700	
		1.800	←
		47112	...

# Rotationsregeln – Identische Schichtzahl IV

Schicht des alten  
Berichtskreises

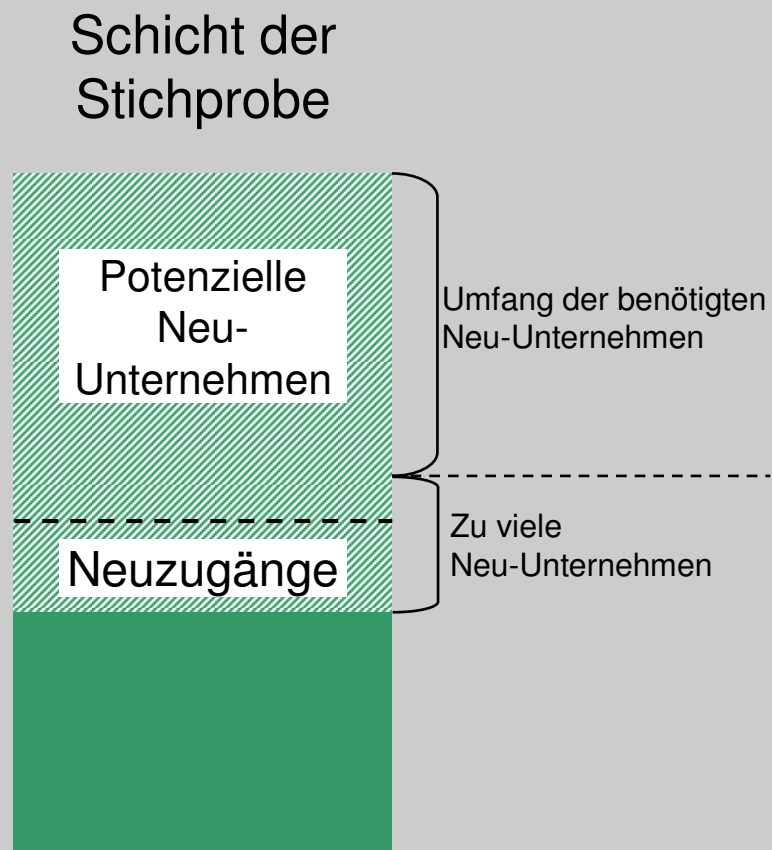
=

Schicht der  
Stichprobe



Es liegen mehr Neu-Unternehmen vor als benötigt werden.  
Bestimmung der benötigten Neu-Unternehmen?  
Wie gelangen Neuzugänge (z.B. Neugründungen) in den Berichtskreis?

# Rotationsregeln – Identische Schichtzahl V



Schicht x: Auswahlsatz 2 Neu-Unternehmen von 3 vorhandenen Neu-Unternehmen

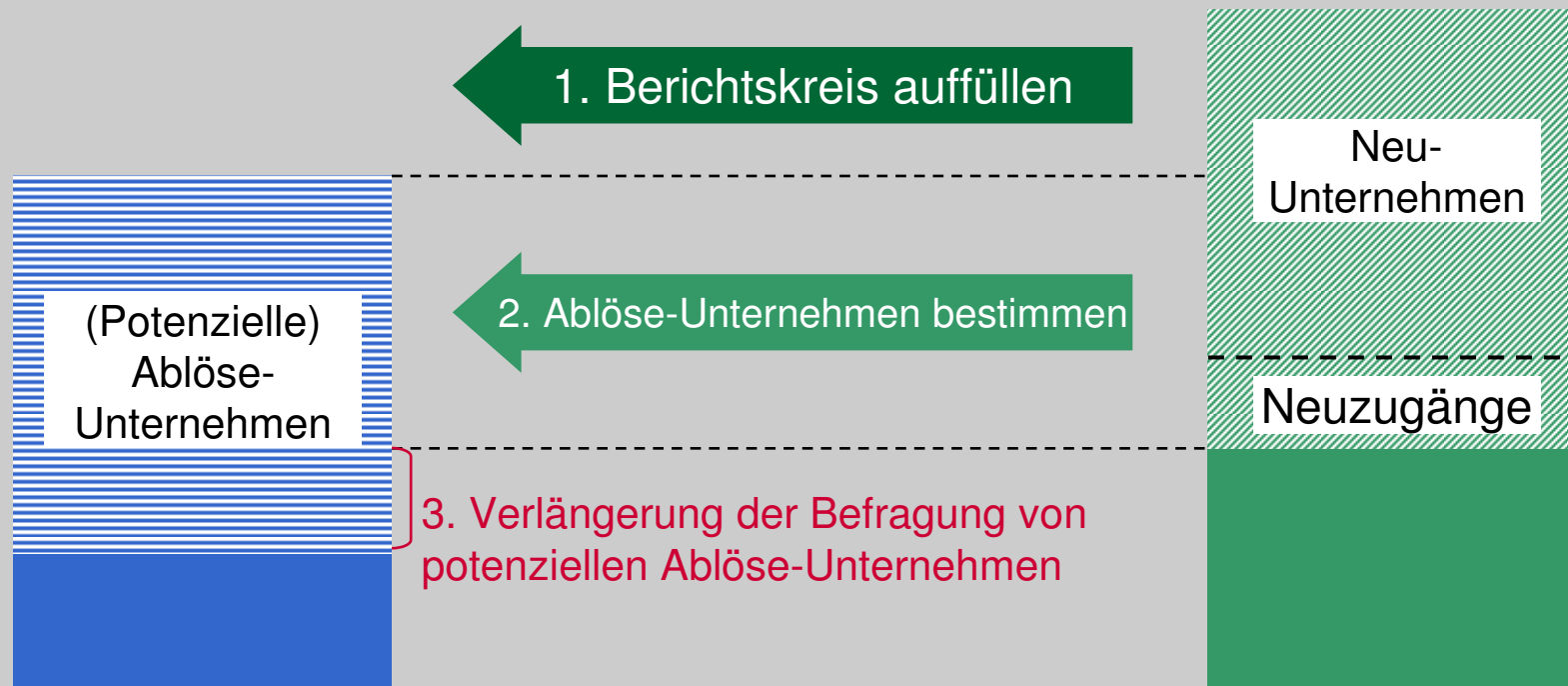
Land	WZ	Neuzugang	Umsatz	Zufallsauswahl
01	47111	ja	1.000	←
			1.100	←
			1.200	
		nein	1.050	
			1.150	←
			1.265	←
			1.300	←
			1.400	
			1.500	←
			...	...
47112	...	...	...	

Durch die Anordnung der Neu-Unternehmen nach dem Merkmal "Neuzugang" gelangen Neuzugänge in den neuen Berichtskreis

# Rotationsregeln – Schicht: Alter Berichtskreis < Stichprobe

Schicht des alten  
Berichtskreises

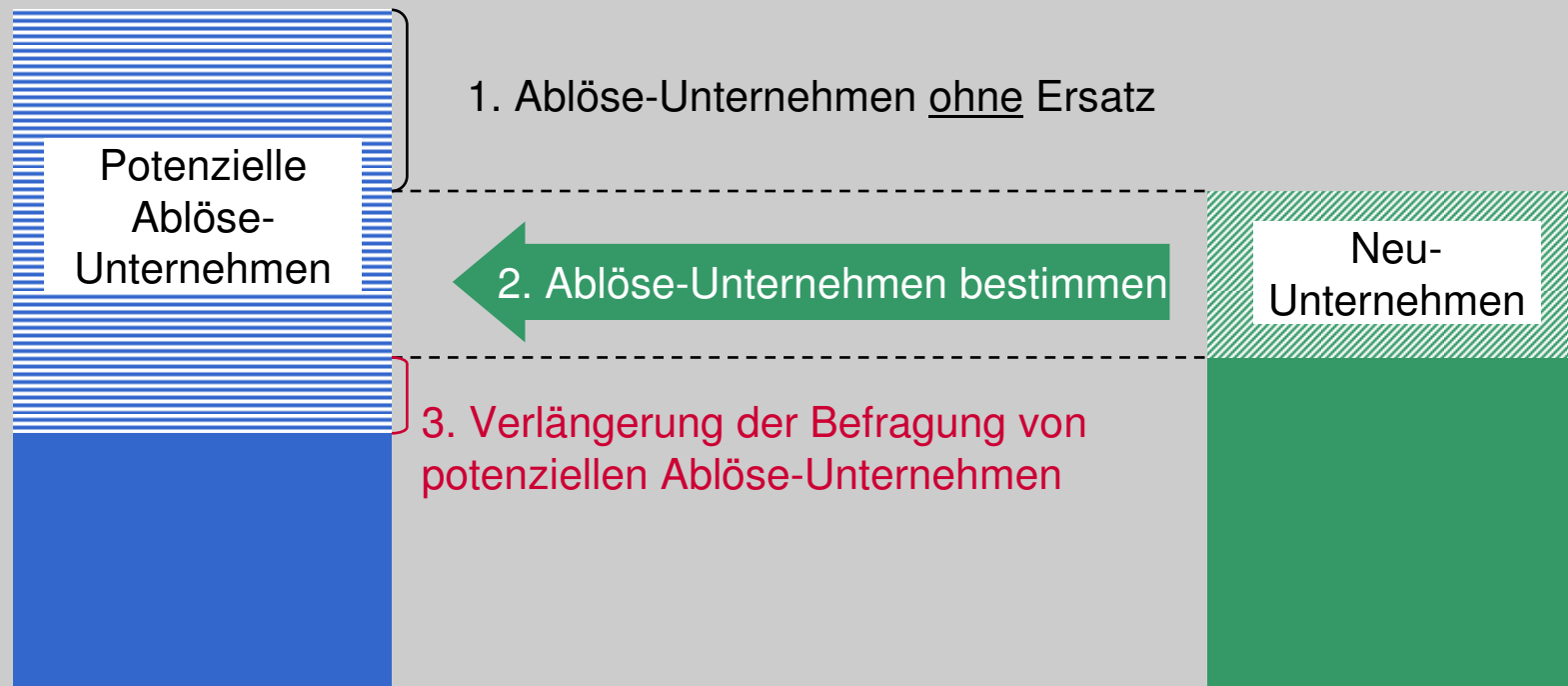
Schicht der  
Stichprobe



# Rotationsregeln – Schicht: Alter Berichtskreis > Stichprobe I

Schicht des alten  
Berichtskreises

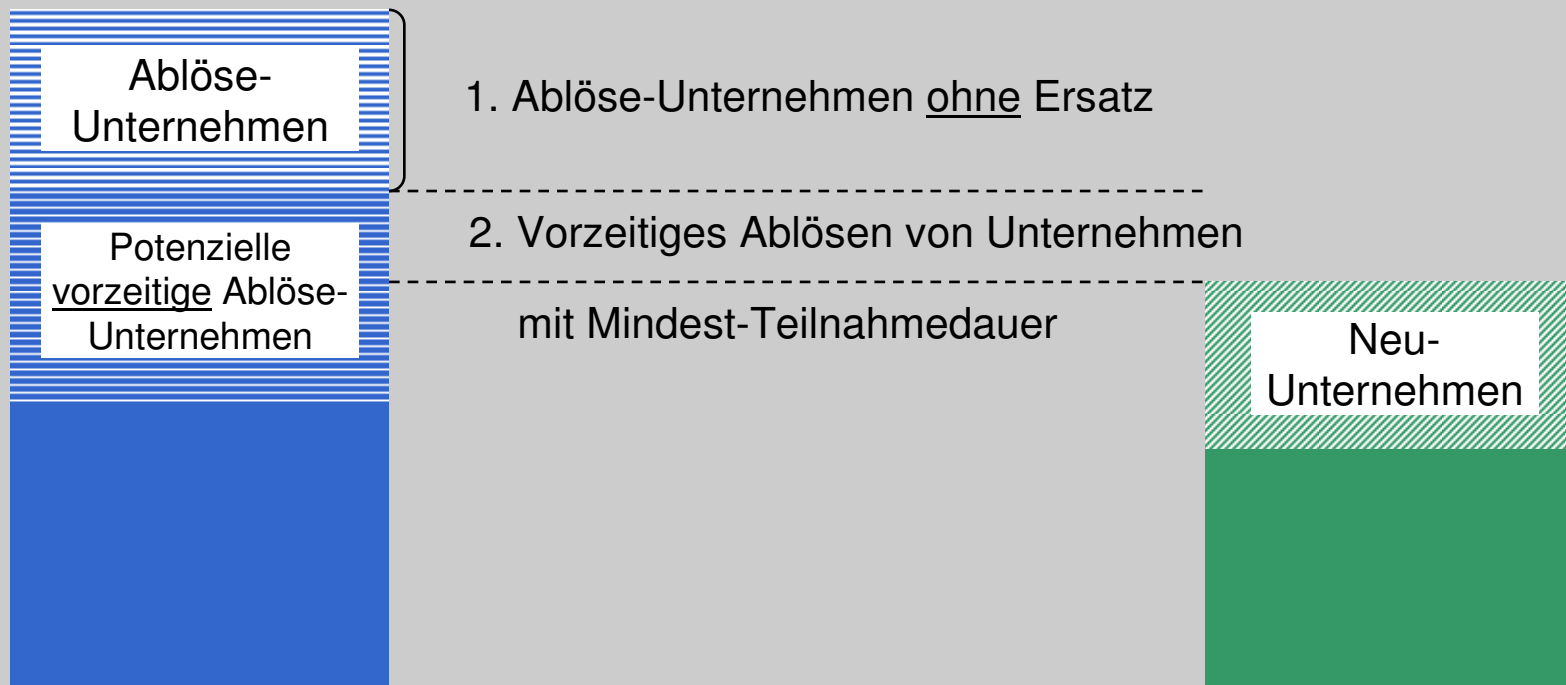
Schicht der  
Stichprobe



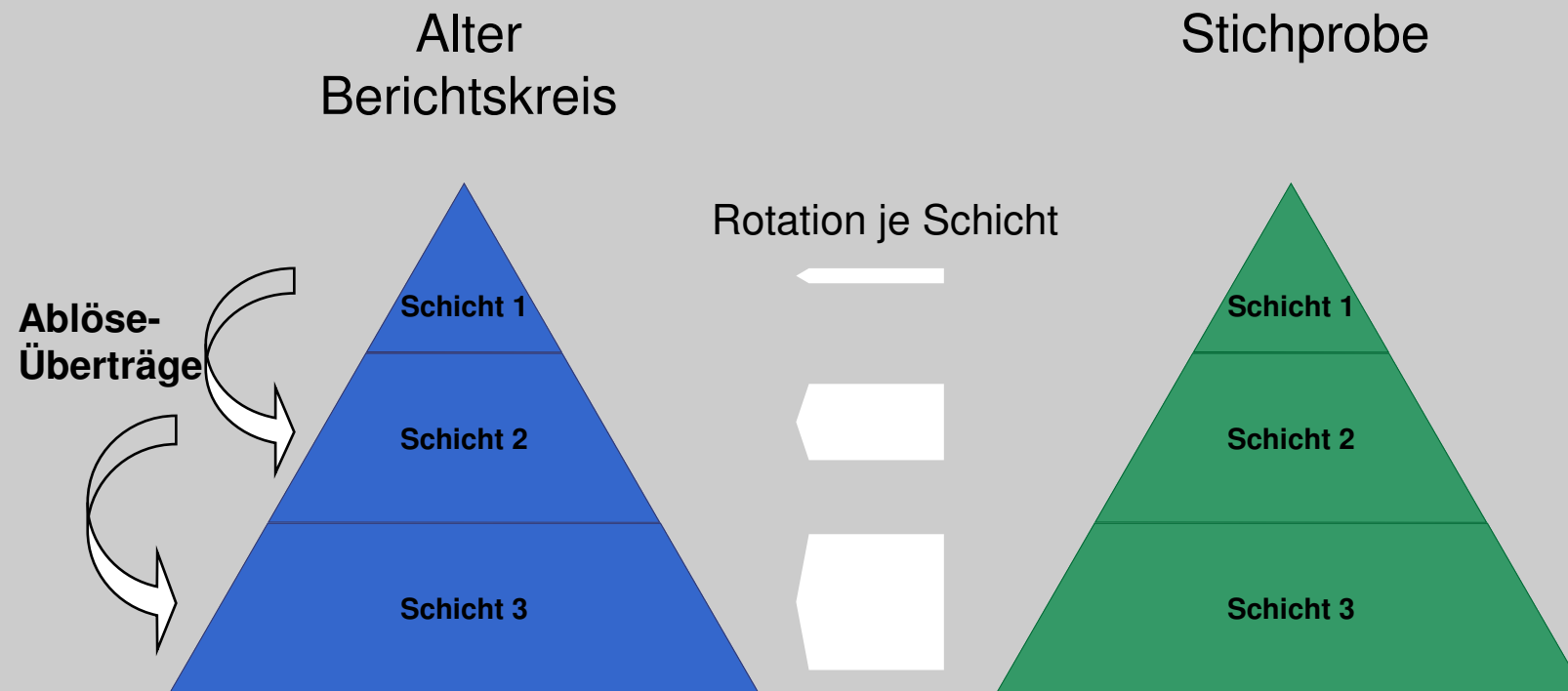
# Rotationsregeln – Schicht: Alter Berichtskreis > Stichprobe II

Schicht des alten  
Berichtskreises

Schicht der  
Stichprobe



## Rotationsregeln - Rotation von Schichten mit großen Unternehmen zu Schichten mit kleinen



*Im Durchschnitt rotieren jährlich 1/6 der Unternehmen in den Repräsentativschichten.*